

## Allgemeines

Der MFB-503 ist ein Drumcomputer mit 5 Instrumenten, die weitreichend editiert werden können. Bass Drum, Snare Drum und Toms werden analog erzeugt, Cymbal und Hihat basieren auf je zwei Samples. Die Parameter der Instrumente werden zusammen mit dem jeweiligen Pattern gespeichert. Die Instrumente in 90 Kits zusammenstellen. Es können 90 ein-/zweitaktige Pattern programmiert werden, aus denen sich 90 Songs erstellen lassen.

## Betrieb

Das mitgelieferte Steckernetzteil wird mit der **Power**-Buchse verbunden. Am **MIDI In** wird ein Keyboard oder ein Sequenzer angeschlossen. Über den **Stereo Out** verbindet man den MFB-503 mit einem Verstärker, Mischpult oder Audiointerface. Zusätzlich lassen sich Bass Drum und Snare Drum an zwei Einzelausgängen abgreifen. Diese beiden Instrumente liegen dann nicht mehr am **Stereo Out** an. Mit dem **On/Off**-Schalter wird der MFB-503 in Betrieb genommen

## Speicher

Der MFB-503 verfügt über je 90 User Speicherplätze für Songs, Pattern sowie jedes Instrument. Die Speicher wählt man durch Drücken der Tasten **Song**, **Pattern** oder **Instr.** und einer bzw. zwei Step-Tasten (1...9) z.B. 6 = 6 oder 7+3 = 73. Der Bereich geht von 1-99, wobei 10, 20 ... 80, 90 nicht vorkommen (deshalb nur 90 Speicher).

## Instrumente

Mit den Step-Tasten (1/BD...16/HH) lassen sich die einzelnen Drums triggern.. Jedes Instrument liegt auf zwei benachbarten Tasten paarweise an, links ohne Accent, rechts mit. Um in den Edit-Mode der Instrumente zu gelangen, drückt und hält man die Taste **Instr.** und wählt z.B. **BD**. Nachdem man die Taste **Instr.** wieder loslässt, erscheint im Display:

|            |            |           |            |            |
|------------|------------|-----------|------------|------------|
| <b>VOL</b> | <b>TUN</b> | <b>BD</b> | <b>DEC</b> | <b>PIT</b> |
| <b>127</b> | <b>043</b> | <b>12</b> | <b>056</b> | <b>063</b> |

In der Mitte wird die Soundnummer angezeigt. Mit den vier Endlosreglern lassen sich die vier Soundparameter ändern. Wird der linke Regler gedrückt, erscheint die 2. Parameterseite, welche jedoch nur bei der Bass Drum existiert. Neben VOL (Volume), das für alle Instrumenten verfügbar ist, sind folgende Einstellmöglichkeiten vorhanden:

**Bass Drum** Mit TUN (Tune) wird die Bass Drum gestimmt. DEC (Decay) regelt die Abklingzeit. PIT (Pitch) beeinflusst die Dauer der Tonhöhenänderung. DRV (Drive) regelt die Verzerrung des Sounds. Mit ATT (Attack) wird ein zusätzlicher Attackimpuls hinzugemischt.

**Snare Drum** Mit TUN (Tune) wird die Snare Drum gestimmt. DEC (Decay) regelt die Abklingzeit des Rauschanteils, dessen Lautstärke mit NOI (Noise) eingestellt wird.

**Tom** Mit TUN (Tune) wird das Tom gestimmt. DEC (Decay) regelt die Abklingzeit und PIT (Pitch) steuert die Dauer der Tonhöhenänderung. Das Tom ist nur einmal vorhanden, kann aber auf drei verschiedenen Spuren getriggert werden, welche am Stereoausgang als Low Tom (links), Mid Tom (Mitte) und Hi Tom (rechts) verteilt sind.

**Cymbal** Über MIX werden die beiden Samples gemischt. Bei Einstellung 000 erklingt nur Sample 1, bei Einstellung 127 nur Sample 2. DEC (Decay) regelt die Abklingzeit. Mit TUN

(Tune) wird das Cymbal gestimmt. **ACHTUNG!** TUN bestimmt auch die Tonhöhe der Hihat. Ein getrenntes Tuning für CY und HH ist nicht möglich.

**Hihat** Über MIX werden die beiden Samples gemischt. Bei Einstellung 000 erklingt nur Sample 1, bei Einstellung 127 nur Sample 2. DEO (Decay Open) regelt die Abklingzeit der Open Hihat, DEH (Decay) regelt die Abklingzeit der Closed Hihat.

## Kit

Es lassen sich 90 Kits erstellen. Ein Kit wird aufgerufen, indem man die Taste **Kit** drückt und hält und dann mit den Step-Tasten einen Speicherplatz von 1 bis 99 anwählt. Im Display erscheint die Kit-Nummer sowie die Nummern der einzelnen Instrumente. Mit Druck auf den linken Regler wechselt man zur zweite Seite.

Um ein neues Kit zu erstellen drückt man **Record** (LED an) und wählt mit den Reglern die Instrumente aus. Mit dem nächsten Druck auf **Record** (LED aus) wird das Kit gespeichert.

## Pattern

Durch Drücken der **Play**-Taste wird der Sequenzer gestartet bzw. wieder gestoppt. Mit dem Temporegler wird die Geschwindigkeit eingestellt. Mit der **A/B**-Taste kann gewählt werden, ob nur Teil A, nur Teil B oder die Teile A und B im Wechsel gespielt werden. Ein Pattern wird wie folgt angewählt:

Man drückt und hält die Taste **Pattern** und wählt mit den Step-Tasten einen Speicherplatz an. Das Umschalten der Pattern kann auch Live erfolgen, das neue Pattern aber wird erst nach Ablauf des aktuellen Pattern gespielt.

## Pattern-Programmierung

Vor einer Aufnahme wird das gewünschte Pattern gewählt. Danach startet man mit **Play** den Sequenzer. Falls bereits ein Rhythmus vorhanden ist, kann das gesamte Pattern gelöscht werden, indem man die Tasten **Record** und **Pattern** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt hält, bis die LED von **Record** erlischt. Anschließend werden die Instrumente wie folgt programmiert:

Während der Sequenzer läuft, drückt und hält man **Record** und drückt z.B. die Taste 1/BD oder 2/BD, (2 wenn mit Accent programmieren werden soll). Nun wird die BD-Spur angezeigt. Jetzt kann man mit den Step-Tasten die einzelnen Steps programmieren bzw. löschen. Zum Wechsel auf ein anderes Instrument, drückt und hält man erneut **Record** und wählt das gewünschte Instrument, z.B. 3/SD bzw. 4/SD für die Snare.

Soll ein Rhythmus weniger als 16 Schritte haben, lässt sich das Pattern begrenzen. Dazu programmiert man 13/OH und 15/HH auf den gleichen Step. Abschließend wird mit einem Druck auf **Record** die Programmierung beendet, Pattern und Sounds sind dann gespeichert.

## Song

Der MFB-503 hat 90 Songspeicher à 128 Pattern. Damit kann eine Pattern-Reihenfolge programmieren und im Wiedergabemodus abspielen lassen. Mit der Taste **Song** und den Step-Tasten (1...99) wählt man einen Song aus. Wird nun die **Play**-Taste gedrückt, werden die gespeicherten Pattern in der programmierten Reihenfolge gespielt.

## **Song-Programmierung**

Zuerst drückt man **Rec** (LED leuchtet). Nun kann man die Pattern der Reihe nach programmieren. Als erstes wählt man, ob Teil A oder B gespeichert werden soll. Dann wählt man mit den Step-Tasten das erste Pattern und drückt einmal auf den linken Regler. Damit ist das erste Pattern programmiert. Diesen Vorgang wiederholt man so oft wie gewünscht. Abschließend wird **Rec** noch einmal gedrückt und der Song ist gespeichert.

## **Shuffle**

Der MFB-503 hat 15 verschiedene Shuffle-Muster. Diese können während der Programmierung eines Pattern durch Drehen des **SHUF**-Reglers programmiert werden. Diese Programmierung wird im jeweiligen Pattern gespeichert. Der Wert 01 (kein Shuffle) ist die Grundstellung, auf die auch beim Löschen eines Pattern zurückgestellt wird.

## **MIDI-Kanal**

Der MIDI-Kanal wird im Pattern-Modus durch Drücken der **Pattern**-Taste und gleichzeitigem Drehen des 3. Reglers eingestellt. Es gibt als Besonderheit neben den 16 MIDI-Kanälen auch den „Kanal 0“. Dieser ist für den Sync-Betrieb gedacht, wenn im Master-Sequencer (z.B einer Groovebox) alle MIDI-Kanäle belegt sind.

## **MIDI-Sync**

Wenn der MFB-503 auf intern gestellt ist, ignoriert er MIDI Start, Stop und Clock. Diese Befehle empfängt er nur, wenn er auf extern gestellt wird. Dafür muss der 1. Regler **TEMP** lediglich auf 000 (unter Tempo 040) gedreht werden.

## **MIDI-Steuerung**

Die einzelnen Instrumente können auch über MIDI getriggert werden. Auf den MIDI-Noten 036 - 047 liegt das gesamte Kit an. Ab Note 048 kann pro Oktave jeweils ein Instrument dynamisch mit 12 Tunings gespielt werden. Bei Hihat und Cymbal wird statt Tune der Mix variiert. Außerdem können die Parameter via MIDI-Controller verändert werden. Bei erneuter Pattern-Anwahl werden jedoch deren gespeicherte Parameter angepasst.

## **Mute**

Im **Instr.**-Modus kann man durch Drücken des VOL-Reglers das entsprechende Instrument aus- und wieder einschalten. Dies gilt nicht für die Bass Drum, da hier der Schalter auf die 2. Seite umschaltet. Muten kann man nur die Instrumente bei laufendem Sequenzer. Von Hand oder über MIDI getriggerte Instrumente bleiben aktiv.

## **Presets**

Die User-Speicher 1...9 enthalten vorprogrammierte Pattern, die sich in den Speichern 11...19 bis 71...79 wiederholen. In den Speichern 81...89 und 91...99 befinden sich Rhythmen aus der MFB-501 bzw. MFB-KULT in zwei Variationen. Dies sind:

Disco, Heavy, Rock, Hard Rock, Slow Rock, Country, Slow Blues, Latin und Funk Rock.



# **Bedienungsanleitung**

## **Drumcomputer MFB-503**